

USA fordern Verschiebung von Referendum

Bagdad. Washington hat den irakischen Kurdenführer Massud Barsani aufgefordert, das für September geplante Unabhängigkeitsreferendum für die autonome Region im Nordirak zu verschieben. In einer von Barsanis Büro am Samstag verbreiteten Erklärung heißt es, der Kurdenführer habe im Gegenzug »Garantien und Alternativen für die Zukunft der Kurden« verlangt.

Bagdad ist gegen das Referendum über die Unabhängigkeit, auch wenn es nicht bindend ist. Nachbarländer wie die Türkei und der Iran lehnen den Volksentscheid entschieden ab. Sie verfügen selbst über kurdische Minderheiten auf ihrem Staatsgebiet und fürchten um ihre territoriale Einheit. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/316260.usa-fordern-verschiebung-von-referendum.html>